

Protokoll des öffentlichen AStA-Plenum vom 07.01.2019, 13:15 Uhr bis 14:30 Uhr

Anwesende Uli (Diku), Liam (Öffref), Daniel (BUCKS), Kathinka (Hopobi), Jessica (DiKu), Anna H. (Vorsitz), Nico
Referent*Innen: (Vorsitz), Stefanie (Nachhaltigkeit), Sara (Nachhaltigkeit), Luca (SoWo), Moritz (Fachschaften),
Paula (ab 13:32; SoWo), Roxy (ab 13:55; Öffref)
Gäste: Jana (PS Macht.Recht.Gesellschaft), Chiara (PS Macht.Recht.Gesellschaft)
Sitzungsleitung: Kathinka
Protokollant*In: Sara

Anmerkung: Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Gegenstimmen/Enthaltungen) protokolliert.

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Es sind 11 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.
- TOP 2 Vorstellung und Begrüßung**
Vorstellungsfrage: Auf was freut ihr euch im neuen Jahr?
- TOP 3 Wahl der Redeleitung**
Kathinka übernimmt die Redeleitung
- TOP 4 Wahl einer*s Protokollant*in und Bestätigung älterer Protokolle**
Sara übernimmt das Protokoll.
1. Protokoll vom 10.12.2018 von Kathinka wird vertagt.
 2. Protokoll vom 17.12.2018 von Paula wird vertagt.
- TOP 5 Dringlichkeitsanträge**
Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.
- TOP 6 Feststellung der Tagesordnung**
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Vorstellung und Begrüßung
 3. Redeleitung und Protokoll
 4. Bestätigung älterer Protokolle
 - a. Protokoll vom 10.12.18 (Anna Kirchner)
 - b. Protokoll vom 17.12.2018 (Paula)
 5. Dringlichkeitsanträge
 6. Feststellung der Tagesordnung
 7. Verlängerung der Projektstelle Macht.Recht.Gesellschaft.

8. Termine
9. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Projektstelle
 - a. Lehramt (HoPoBi)
 - b. Ideologiekritik (HoPoBi)
 - c. Riot Rradio
 - d. Newsletter
10. Finanzanträge
 - a. Kondome
11. Öffentlichkeitsarbeit
12. Updates der Referate
13. Dienstbesprechung diese Woche
14. Sonstiges

TOP 7

Verlängerung der PS „Macht.Recht.Gesellschaft.“ Januar-März, 1000€

Bisher wurde vor allem zum Polizeigesetz gearbeitet, dafür wurden Workshops veranstaltet und Flyer gestaltet und verteilt. Für die nächsten Monate soll es Vortragsreihen zu verschiedenen Themen und weitere Workshops geben. Außerdem soll eine Ausstellung zum Thema Polizeigewalt veranstaltet werden. Kathinka ändert den Antrag so, dass nur eine Projektstelleninhaberin (Jana) 200€/Monat bekommt und sich der Antrag auf die Monate Januar bis Mai bezieht.

Der geänderte Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (10/0/1).

Termine

TOP 8

- a) 07.01.2019: 18 Uhr Stupasitzung (F2)
- b) 08.01.2019: Kuseti Goes Westfälischer Kunstverein
- c) 09.01.2019: Vortrag der kritischen Jurist*innen mit anschließender Party
- d) 10.01.2019: AStA Kino
- e) 11.01.2019 (und jeden Freitag): Klimastreik ab 11:00 vorm Rathaus
- f) 11.01.2019: 19:30 Uhr Neujahrsempfang im Schloss
- g) 15.01.2019: Rektorats-Fachschaften-Konferenz
- h) 16.01.2019: 18 Uhr Vollversammlung der studentischen Hilfskräfte (SCH103)
- i) 23.01.2019: 18 Uhr ASten Vernetzung (Plenumsraum)
- j) 24.01.2019: Jour Fixe AStA Vorsitz mit Rektorat

TOP 9

Verlängerung von Projektstellen

a) Projektstelle „Lehramt“ Januar-Februar, 800€

Inhaber*in ist bzw. Inhaber*innen sind Thale Schmitz und Sarah Uliczka (d.h. 200€/Person/Monat).

Inhalt des Projektes soll es sein, die Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Vertreter*innen der Gewerkschaften, der gewerkschaftlichen Hochschulgruppe, dem ASTA, der Fachschaften und den Fachbereichen, um die Koordination und Durchführung des Studiengangs Lehramt zu evaluieren. Die Planung und Durchführung thematischer Veranstaltungen. Die Beantwortung der Fragen, warum es nur bestimmte Fächerkombinationen gibt und wie es sich mit Drittfächern verhält, sowie die Einbindung von Bildungswissenschaften im Studium. Für die Fragen sollen im Optimalfall Lösungen entwickelt werden bzw. Anträge für die Gremien der Verfassten Studierendenschaft und akademischen Selbstverwaltung erarbeitet werden. Ebenso sollen Präsenzzeiten zur Beratung von betroffenen Studis angeboten werden

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen(12/0/0).

b) Projektstelle „Ideologiekritik“ Januar-Februar, 700€

Inhaber*in ist bzw. Inhaber*innen sind Thassilo Niklas Polcik (d.h. 350€/Person/Monat).

Inhalt des Projektes soll es sein, Planung und Durchführung der Ideologiekritik-Vortragsreihe durchzuführen.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (12/0/0).

c) Projektstelle „Riot Rradio“ Januar-März, 900€

Der Antrag wird um den Monat März verlängert, sodass der Gesamtbetrag 900€ beträgt.

Inhaber*in ist Maria Uphof (d.h. 300€/Person/Monat).

Zu den Aufgaben der Projektstelleninhaberin gehört die Erstellung einer feministischen Radiosendung, welche über den Bürgerfunk (sic!) ausgestrahlt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Beiträge auch über Radio Q ausgestrahlt werden sollten).

Der geänderte Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (11/0/1).

d) Projektstelle „Newsletter“ Januar-Juni, 900€

Inhaberin ist Nina Bornemann (d.h. 150€/Person/Monat).

Zu den Aufgaben der Projektstelleninhaberin gehört die Zusammenführung der ausgefüllten Newsletterformulare und Versendung des Newsletters. Ggf. soll es demnächst zu einer Umgestaltung des Newsletters kommen.

Der Antrag auf Verlängerung wird angenommen (12/0/0).

TOP 10

Finanzanträge

a) **Finanzantrag „Kondome“, SoWo**

Der Finanzantrag wird zurückgezogen, da alles sich mit dem Finanzreferat geklärt hat.

TOP 11

Öffentlichkeitsarbeit

- a) Der Vorsitz weist darauf hin, dass auf der homepage wieder die normalen Öffnungszeiten stehen sollten und das Weihnachtsbanner entfernt wird.

TOP 12

Updates der Referate

a) DiKu:

AK Coraci hat einen Zeitplan für die Festivalplanung aufgestellt.

Klembretter vermisst, bitte alle suchen. Tagesgeschäft.

b) Öffref:

Wandkalender wurden bestellt, es ist noch zu klären, wie diese zu verteilen sind. Anliegen aller Referate sollen möglichst frühzeitig weitergegeben werden, damit sie schnell bearbeitet werden können.

c) SoWo:

Treffen mit der studentischen Gleichstellungsbeauftragten, Gespräch über Mutterschutzgesetz, Randzeitenbetreuung soll verbessert werden (weil Studiwerk Kitas ab 16 Uhr schließen) – ggf. mit Frauenbüro und Babysittingbörse Lösung möglich. Arbeit am Wohnraumthema.

d) BuckS:

Vollversammlung vor Weihnachten -> Jane Phillips wurde als studentische Senatsbeauftragte für Belange behinderter und chronisch kranker Studierender. Es wurde ein Laptop für Studierende mit Sehbehinderung gekauft, der verliehen werden kann.

e) HoPo:

Es wurden Treffen für Veranstaltungen geplant. Tagesgeschäft.

f) Vorsitz:

Es wurde die Weihnachtsfeier ausgerichtet, es gab ein Treffen mit dem Gleichstellungsbüro. Im AstA Kino wurde „Das Leben des Brian“ gezeigt. Tagesgeschäft.

g) Nachhaltigkeit:

Treffen des studentischen Gesundheitsmanagements. Es wird an Fahrradpumpen gearbeitet. Es wird im AK mitgearbeitet, der Richtlinien für das Studierendenwerk erstellen soll. Der Nachhaltigkeitsreader wurde von der Stadt nachgedruckt. Die Gruppe zum Green Office model arbeitet.

h) Fachschaften:

Vorbereitung für die Rektorats-Fachschaften-Konferenz: Dabei soll über Semesterstartzeiten und Barrierefreiheit gesprochen werden. Tagesgeschäft.

TOP 13

Thema der kommenden Dienstbesprechung

Das Thema der kommenden Dienstbesprechung soll sein: Wahlkampagne für dieses Jahr.

Die Dienstbesprechung wird am 10.01.2019 um 14:15 Uhr stattfinden.

TOP 14

Sonstiges

- b) Anna H. berichtet über eine Mail vom Studisek, in der ein Motivationsworkshop angeboten wird. Luca wird sich mit dem entsprechenden Menschen in Kontakt setzen.
- c) Stand des Foodsharing? Es wird an der Anschaffung des Fairteilers gearbeitet, auf die PS hat sich noch niemand beworben.
- d) Roxy weist darauf hin, dass an der Mitnahme von Personen im Semesterticket gearbeitet werden sollte. Nach Diskussion einigt sich das Plenum darauf, dass dies bei den nächsten Verhandlungen zum Semesterticket ggf. berücksichtigt werden soll. Außerdem ist ein Faktencheck zu jetzigen Optionen zur Evaluation dieser Möglichkeit sinnvoll.
- e) Ulli fordert Menschen, die ihre Lebensmittel im Kühlschrank haben, zur Sauberhaltung und Wegwerfen ungenießbarer Lebensmittel auf. Außerdem sollen Menschen beschriften, was sie in den Kühlschrank legen.
- f) Eine neue Liste für den Kuchendienst fehlt noch.

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Sara